

Pokal aus Bronze für Muhen

Turnen Platz drei an den Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen

Am ersten Juni-Wochenende leistete der DTV Muhen ganze Arbeit. An der Muhener Gewerbeausstellung führte der Verein ein Café und stellte sich an der Kantonalen Meisterschaft Vereinsturnen der Konkurrenz.

Der zweistöckige Stand der Landschaftspfleger «Mario's grüne Dume» und «Burgherr Gartenbau» glich einer riesigen Sandkiste. Mit den Gartenmöbeln, welche dem DTV Muhen von der «Garten-Idylle» in Muhen zur Verfügung gestellt worden waren, wurde das Café zu einer gemütlichen Strand-Lounge. Für die Kinder wurden Aktivitäten wie Mohrenkopfschleudern, Muschelsuchen und eine gigantische Rutschbahn angeboten. Der im vergangenen Jahr gegründete Fanclub hielt am Wettkampftag die Stellung im Café, dadurch konnten sich die Aktiven und die Juniorinnen auf den Wettkampf bei den Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen konzentrieren.

Der DTV Muhen zeigte vier Übungen. Einmal wurde in der Kategorie Gymnastik Bühne ohne und zweimal mit Handgerät geturnt. Ausserdem traten die Aktiven in der Kategorie Team-Aerobic an. Trotz ansprechender Leistung erhielten die Aktiven in der Gymnastik mit Ball nur eine Note von 8.97. Es folgte das zweite Programm mit Handgerät, wobei hier sechs Aktive und sechs Juniorinnen zur Abba-Musik «Waterloo» im Einsatz waren. Es reichte am Ende nur zu einer



ABBA-GRUPPE Muhen zeigte seine Reifen-Vorführung zum Lied «Waterloo». HEHO

Note von 8.69 – es sind zu viele technische Fehler und Unsauberkeiten in der Ausführung unterlaufen. Die Schlussrangliste zeigte dann auch, dass der DTV Muhen in der Handgerät-Kategorie mit dem 4. und 6. Platz vorliebnehmen musste.

Mit Tango in den Final

Die Kategorie Team-Aerobic war mit 19 Teams gut besetzt. Frühere Schweizer Meister und weitere starke Team-Aerobic-Gruppen steckten das Feld ab.

Trotz der grossen Leistungsdichte schafften es die Aktiven des DTV Muhen auf den ausgezeichneten 7. Schlussrang. Die Gymnastik ohne Handgerät mit dem Thema Tango präsentierten die Aktiven mit viel Engagement und ernteten dafür die Bewertung 9.09, was zum Einzug in den Final reichte.

Freudiges Ende

Im Final der Kategorie Gymnastik Bühne ohne Handgerät erreichten die Aktiven des DTV Mu-

hen den 3. Platz hinter Kantonalmeister STV Oberrüti und der DR Bözen. Freudig verliess der DTV Muhen mit dem Bronzepakal den Wettkampf und stiess am eigenen Stand an der MUGA mit den helfenden Fanclub-Mitgliedern auf den Erfolg an. Nach der Sommerpause stellt sich der DTV Muhen in gleicher Konstellation der nationalen Konkurrenz und präsentiert sich am 11. September an der Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen der Aktiven in Winterthur. (HEHO)

Eine überraschende Einladung in das Land der Tulpen

Fussball Die D-Junioren des SC Zofingen reisten an ein niederländisches Länderturnier

Ein sehr erfolgreiches Wochenende durfte die Juniorenabteilung des SC Zofingen in Holland verbringen. Dank der Idee und Mitorganisation durch die Eltern wurde diese Reise überhaupt erst möglich.

Jedes Jahr im Sommer werden die Junioren-Mannschaften neu eingeteilt. Die älteren Spieler verlassen die Mannschaft und die jüngeren rutschen nach. So ergibt sich eine totale neue Zusammensetzung, welche zuerst von den Trainern den nötigen Schliff für ein perfektes Zusammenspiel erlernen muss. Ebenso wird in den Trainings laufend an der Technik gearbeitet. In der Vorrunde im letzten Herbst machten die beiden zusammengewürfelten Mannschaften der Junioren Dc und Dd des SC Zofingen einen eher schlechten

Eindruck. Beinahe jeder Match wurde verloren, mit viel Glück konnte manchmal ein Unentschieden herausgespielt werden.

Einige Stolpersteine

Dank der grossartigen Arbeit der beiden Trainer Mauro und Marco Coelho, welche von Edson Chimuco und Mario Cadino unterstützt werden, konnten die beiden Mannschaften auf ein sehr gutes Level gebracht werden. Die jungen Fussballer bekamen in den Trainings ein gutes Ballgefühl und vor allem eine unbändige Spielfreude. Die Spielpraxis holten sich die jungen Fussballer in unzähligen Hallenturnieren während der Wintersaison. An dieser Stelle sei den Trainern herzlich gedankt.

Als am Anfang der Rückrunde eine Einladung aus den Niederlanden für ein Turnier kam,

war die Überraschung riesengross. Es waren jedoch noch einige organisatorischen Stolpersteine zu bewältigen, allem voran musste die Finanzierung für dieses Unterfangen geregelt werden. Dank der grosszügigen Unterstützung der Zofinger Firma Miteco AG und vielen weiteren Sponsoren konnte die Reise überhaupt durchgeführt werden.

Gross war natürlich die Freude bei den Junioren, als sie an einem offiziellen Anlass von den Vereinen SV Almelo und VV Oudenzaal begrüsst wurden und ein Länderturnier gegen drei holländische Juniorenmannschaften durchführen konnten. Für die jungen Spieler war es ein ganz tolles Gefühl, für einmal vor gefüllten Zuschauerreihen ihr sportliches Können zu beweisen. Bei den Meisterschaftsspielen in der Schweiz sind in der Re-

gel kaum zwei Dutzend Zuschauer zugegen. Natürlich kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz und die holländischen Gastgeber überraschten die Zofinger Besucher mit einem grossen Fussballfest.

Erfolgreiche Rückrunde

Zurückgekehrt in die Schweiz liessen sich die Junioren nicht mehr bremsen, was sich in tollen Resultaten niederschlug. Die Dc-Mannschaft wurde sogar Sieger der 2. Stärkeklasse. Nun ist zu hoffen, dass die wiederum neu zusammengesetzten Teams für die kommende Herbstrunde an den Erfolgen vom Frühjahr anknüpfen können. Vielleicht kann der SC Zofingen schon bald die Mannschaften aus Holland in der Thutstadt begrüssen und sich seinerseits mit einem tollen Fussballwochenende revanchieren. (JJO)

Erfolgreiche Olympioniken

Plusport 18 Medaillen für den Zofinger Behindertensport an den Special-Olympics

21 Sportlerinnen und Sportler mit ihren sechs Betreuern des Plusport Zofingen reisten am Donnerstag, 13. Juni fröhlich und mit noch ungewissen Erwartungen an die vierten Nationalen «Special-Olympics-Sommerspielen» nach La Chaux-de-Fonds. Diese Spiele finden alle vier Jahre statt. Am Freitag begannen für die Schwimmer die Vorläufe im Freibad in Le Locle, währenddessen die Leichtathleten ihre Vorläufe bestritten. Ballweitwurf und Kugelstossen mussten zuerst absolviert werden, dann folgten der 50-m- und 100-m-Lauf. Pech hatte Markus Zinniker, welcher beim letzten 400-m-Vorlauf starten und unmittelbar danach beim 800-m-Lauf an den Start gehen musste. Die Erholungszeit war für ihn zwar zu kurz, aber die Genugtuung war dafür umso grösser, als sich Zinniker beim 400-m-Finallauf am Sonntagmorgen die Goldmedaille umhängen durfte. Chantal Moor, Verantwortliche der Schwimmer, meldete am Abend, dass auch die Leistungen bei den Wassersportlern entsprechend gut ausgefallen sind.

Bei der Eröffnungsfeier am Freitagabend war ein besonderer Ehrengast anwesend, der wirklich allen Teilnehmern seine Zuwendung innigst zeigte. Es war der Platzregen in seiner ganzen Stärke. Aber die kurzen Ansprachen, die schönen Vorführungen, der Einmarsch des Olympiafeuers und der Fahnen – der Plus-

port-Fahnenträger hiess Andreas Benker – sowie das grandiose Feuerwerk entschädigte vollends für die Himmelsdusche.

Mit Leistung zufrieden

Am Samstag wurden die restlichen Qualifikationen und Finaldurchgänge ausgetragen, bevor am Sonntag die letzten Finalläufe stattfanden. Plusport Zofingen war sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Sportler. Besonders erfolgreich waren die Schwimmer, errangen die neun Sportler doch gleich acht Medaillen. Walter Bürge gewann Gold, Daniela Greub, Cornelia Fiechter, Andreas Wymann, Erol Malikoski und die Staffel holte Silber. Bronze gab es für Hansruedi Schwander und Erol Malikoski.

Bei den Leichtathleten erkämpften sich Andrea Burri, Roland Hochstrasser und Markus Zinniker Gold. Andreas Benker, Philipp Kohler, Marietta Mehr und Olivia Tschopp ergatterten sich Silber. Mehr, Tschopp und Therese Kuhn sicherten sich zudem noch die bronzene Auszeichnung. Wahrlich ein reichlicher Medaillensegen für den Plusport. «Mich beeindruckte die Betreuung von den Trainern und die hilfsbereiten sowie freundlichen Funktionäre und Helfer vor Ort», sagte Greub. Marietta freute sich über ihre persönliche, gute Leistung und über die Teilnahme bei der 4x100-m-Staffel. (WWI)



Die Familie trifft ins Schwarze

Die Fischers aus dem luzernischen Ebersecken ist wahrlich eine echte eidgenössische Schützenfamilie. Beim Eidgenössischen Feldwettbewerbsschiessen 2010 durfte der Vater Josef Fischer gemeinsam mit seinen Söhnen und Grosskindern die gewonnenen Kranzauszeichnungen präsentieren. Die Kranzlimite lag bei 57 Punkten. Vordere Reihe (v.l.): Christian (63 Punkte), Pirmin (60), Simon (57), Andrea (58), Sven (58) und Fabian (67). Hintere Reihe (v.l.): Patrick (66), Vincenz (70), Stefan (67), Josef Senior (58), Paul (65) und Josef Junior (58). (SCH)

Aller guten Dinge sind drei

Rad Der VC Pfaffnau-Rogggliswil kann drei Siege an den Mittwochabend-Strassenrennen feiern

Der Luzerner Kantonalverband Swiss Cycling SRB Luzern benedete die diesjährigen Mittwochabend-Strassenrennserie in Pfaffnau. Trotz Regen und kalten Temperaturen nahmen 31 RennfahrerInnen am Schlussrennen in Pfaffnau teil. Zu absolvieren war ein Einzelzeitfahren. Währenddem die Elitfahrer sowie die Junioren und Frauen A insgesamt 23 km absolvieren mussten, führte die Strecke der Kategorie Anfänger und Frauen B über 11,5 km. Der Rundkurs mit Start in Pfaffnau und führte über St. Urban-Eiholz-Oedenwil-Sagen-Buttenried zurück nach Pfaffnau.

Die Kategorie Elite entschied der einheimische Joel Frey vom VC Pfaffnau-Rogggliswil mit einer Zeit von 0:30:22.0 für sich. Auch die Kategorie Junioren ging an einen Fahrer aus der Radsport-

schmiede Pfaffnau. Roland Thalman entschied das Rennen für sich. Aller guten Dinge sind drei: Stephanie Ledermann vom VC Pfaffnau-Rogggliswil sorgte für den Sieg in der Kategorie Frauen A.

Strassenserie zu Ende

Somit gehört die 39. Mittwochabend-Rennserie «Strasse» bereits wieder der Vergangenheit an. Noch sind zwei Mountainbike-Crosscountry-Rennen des Luzerner Kantonalverbandes zu absolvieren, dann gehören die diesjährigen Mittwochabend-Rennen endgültig der Vergangenheit an. Das nächste Mountainbike-Crosscountry findet am kommenden Mittwoch, den 23. Juni in Horw statt. Anfahrtsort ist ab dem Kreisell Allmend und Horw Zentrum mit Hinweisschildern signalisiert. (RBI)

SERVICE

LEICHTATHLETIK

Lutnauer vertritt die Schweiz

Erfreuliche Meldung von der Leichtathletikriege des STV Roggliswil. Lukas Lutnauer wurde für den U23-Länderkampf in Heilbronn/D vom 26. Juni 2010 aufgegeben. Lutnauer vertritt die Schweiz im Speerwurf. Vielleicht reicht es ihm wieder zu einer persönlichen Bestleistung. Die Roggliswiler Turnerfamilie gratuliert dem sympathischen Sportler und wünscht viel Glück. Zugleich finden in Muttzen vom 26. bis 27. Juni die Nachwuchs-Regionenmeisterschaften statt. Roggliswil ist mit zehn SportlerInnen und Sportlern Disziplinen dabei. (HLU)

RAD

Pfaffnau, 6. Mittwochabend-Rennen. Kategorie A (23 km): 1. Joel Frey (VC Pfaffnau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:30:22.0. – Ferner: 4. Pirmin Lang (VC Pfaffnau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:31:00.0. 5. Patrick Lutnauer (VC Pfaff-

nau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:31:29.0. – **Kategorie B (23 km):** 1. Roland Thalman (VC Pfaffnau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:34:55.0. 2. Kevin Stettler (VC Pfaffnau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:35:02.0. – Ferner: 4. Stephanie Ledermann (VC Pfaffnau-Rogggliswil/Pneuhaus Frank) 0:39:37.0. – **Kategorie C (11,5 km):** 1. Dany Amstutz (RMV Hochdorf SWICA) 0:17:02.0.

Kategoriensieger der 39. Mittwochabend-Strassenrennserie. Elite: Michael Hofstetter (RMV Cham-Hagendorn). – **Junioren:** Roland Thalman (VC Pfaffnau-Rogggliswil). – **Anfänger:** Matthias Gut (VC Rain-Toshiba). – **Frauen B:** Stefanie Bochsler (VC Sursee-CreaBeton). – **Schüler (Jahrgang 96):** Joel Fleischli (RMV Hochdorf SWICA). – **Schüler (97):** Jan Eichenberger (VC Pfaffnau-Rogggliswil). – **Schüler (98):** Michael Kiser (RMV Cham-Hagendorn). – **Schüler (99):** David Kurmann (VC Sursee-CreaBeton).

Tagestour an den Burgäschisee

Am Montag, 28. Juni findet eine Tagestour der Pro-Senectute-Velogruppe Schöftland an den Burgäschisee statt.

Über Aarburg-Wolfwil-Bannwil-Heimenhausen erreichen wir den idyllisch gelegenen See, der zum Baden einladet und wo wir einen Mittagsrast abhalten. Picknick und genügend Getränke sind mitzunehmen. Die Rückfahrt führt über Wanzwil-Aarwangen nach Murgenthal, wo noch einmal aufgetankt werden kann, bevor über Rothrist-Oftringen nach Schöftland zurück gefahren wird. Die Distanz bei der leicht coupierten Tour beträgt etwa 90 km. Besammlung ist um 9 Uhr im Schlosshof Schöftland, die Rückkehr wird um 17 Uhr erwartet. Bei zweifelhafter Witterung erteilt der Leiter Willi Wacker eine Stunde vor Abfahrt Auskunft über die Durchführung (062 721 38 31). Andernfalls wird vor Ort entschieden. (WHA)

TISCHTENNIS

Nass bis auf die Haut

Pünktlich zum Start des jährlichen

Sponsorenlaufs des Tischtennisclubs Zofingen am Sonntag, 13. Juni hat der Regen eingesetzt. In zwei Gruppen wurden jeweils während 20 Minuten Runden mit einer Strecke von 400 Meter gelaufen. In Begleitung der Eltern, Verwandten und Freunden waren Jung und Alt vom Verein zum Anlass erschienen. Trotz des strömenden Regens haben alle ihr Bestes gegeben. Runde um Runde wurde gerannt, bis auch die letzte Minute abgelaufen war. Innerhalb weniger Minuten waren die Läufer nass bis auf die Haut, was aber die Motivation nicht beeinträchtigte. Kurz vor dem Regen wurde noch die Gelegenheit genutzt, um von allen Anwesenden im aktuellen Clubshirt ein Erinnerungsfoto zu schiessen. Leider konnte das angekündigte Badi-Tischtennisturnier bei dieser Witterung nicht durchgeführt werden. (MGL)